



Unterausschuss Planung

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung vom 29.11.2017

Anwesend:

CSU: S. Wackermann, M Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: W. Schneider
Bündnis 90 / Die Grünen: A. Bergmann, F. Buchner
Gast: Herr xxxx (Planungsreferat)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren bis auf Top 6, Punkt 1 einstimmig.

TOP 1. Ausweitung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs im Zentrum von Pasing – Diskussion mit KVR und Planungsreferat:

KVR lässt sich entschuldigen. BA hat um das Gespräch gebeten, da immer wieder Beschwerden und Probleme auftreten.

Herr xxxx: Defizite sind vorhanden. BA und Bevölkerung wollte, dass „Am Schützeneck“ und Spiegelstraße für den allgemeinen KFZ-Verkehr geöffnet bleiben.

Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation vom Planungsreferat:

- Bevorrechtigung der Abbiegung Emil-Neuburger-/Kaflerstraße
- Abhängung der Bachbauernstraße

Von Seiten des Planungsreferates können keine weiteren Vorschläge gemacht werden. Alle weiteren Verbesserungsmöglichkeiten lägen im Aufgabenbereich des KVR.

Empfehlung: Vertagung. Das KVR soll in die nächste UA-Sitzung eingeladen werden.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 2. 2. Neue Verkehrsführung in der Meyerbeerstraße

Bürger sieht die neuen Maßnahmen auf der Meyerbeerstraße als Steuerverschwendung an und bittet um Auskunft, warum diese durchgeführt wurden.

Empfehlung: Weiterleitung an KVR zur Beantwortung.

TOP 3. 9. Verkehrssituation Peter-Putz-Straße und Ebenböckstraße

Bürger fordert den BA auf, aktiv zu werden, da die beiden Straßen völlig überlastet seien.

Empfehlung: Weiterleitung an Planungsreferat zur Beantwortung.

Zur Verkehrssituation Ebenböckstraße hat eine Einwohnerversammlung stattgefunden.

Der BA möchte weiterhin die Antwort, bis wann mit einem Verkehrskonzept für den Pasinger Süden zu rechnen ist.

4. Bericht des UA Planung + Beschlussfassung über Empfehlungen

TOP 4. 1. Protokoll der Sondersitzung vom 08.11.17 (Neubau der Eisenbahnüberführung Paosostraße)

Empfehlung: Zustimmung mit folgender Änderung: Änderung der Durchnummerierung. Streichen bei Punkt 3 (neu Punkt 5) der Empfehlung in Klammern: „(Unterführung Heerstraße)“

10. Anhörungen

TOP 5. 5. Bodenseestr. 24-28: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Kita und Tiefgarage / Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.17)

Es werden 5 Vollgeschoße mit einseitig zu den Straßen zurückversetzten Staffelgeschossen geplant, wobei an der Ecke Lortzing-/Bodenseestr. eine das städtebauliche Bild sinn- und maßvoll ergänzende Akzentuierung mit 7 Vollgeschoßen vorgesehen ist.

Empfehlung: Zustimmung

11. Anträge und Anfragen

TOP 6. 1. SPD-Fraktion, Antrag: Ein jährlich wiederkehrendes Ärgernis – Die Beach Bar auf der Fläche der Pasing Arcaden vor dem historischen Bürklein-Bahnhof (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.17)

Siehe Protokoll des Ortstermins

Empfehlung: Top 1: mit 4 Stimmen (4 CSU, 1 Grüne) gegen 2 Stimmen (1 SPD, 1 Grüne) zugestimmt.

Top 2: einstimmig zugestimmt

TOP 7. 2. Bündnis 90 / Die Grünen, Anfrage: Schutz der Gartenstädte durch Anwendung der Rahmenpläne und der blockweisen Betrachtung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.17)

Empfehlung:

Punkt 1 wird wie folgt geändert:

In welchen Gebieten des 21. Stadtbezirks existieren bereits Planwerke, die als Rahmenpläne gelten können und eine Orientierungshilfe bieten?

Punkt 2: Wird ein künftiges Bauvorhaben, das neu eingereicht wird und in Kategorie C fällt, bereits jetzt anhand der Blockweisen Betrachtung beurteilt?

Punkt 3: bleibt

Punkt 4: Wann ist die Pilotphase beendet und wann werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert und wann ist mit einer regelmäßigen Anwendung bei künftigen Bauvorhaben zu rechnen?

Punkt 5: entfällt

Punkt 6: Ist in der Vorlage: Gartenstädte – Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung; Sachstandsbericht 2017: auf Seite 9 und 10 Punkt 5 beantwortet (Top 5 in der TO)

Punkt 7: entfällt

Punkt 8: entfällt

Punkt 9: wird mit Punkt 1 zusammengefasst

Punkt 10: Ergänzt wird nach ..."Bebauungspläne „städtebauliche Erhaltungssatzungen und Gestaltungssatzungen in München“ ...

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

TOP 8. 1. Beschluss der Vollversammlung vom 18.10.17:Wohnungspolitisches Handlungsprogramm, "Wohnen in München IV" 2017-2021, München Modell-Eigentum, Umsetzung der Leitlinien für Gemeinden bei der vergünstigten Überlassung von Baugrundstücken im Rahmen des sogenannten Einheimischenmodells; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09923

Die Richtlinien zum Modell-Eigenheim sollen an das München-Modell-Eigentum angepasst werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 9. 4. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.10.17: Gartenstadt Obermenzing und ihre Nachverdichtung; Bebauungsplan für Obermenzing bzw. die einzelnen Viertel (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.17); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09376

Im Stadtbezirk 21 wird das Gebiet „Östlich Exter-Kolonie I“ als Testgebiet untersucht werden.

Der Forderung der Bürgerversammlung nach Aufstellung von Bebauungsplänen für Obermenzing wird nicht entsprochen. Das Planungsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat möglichst bis Anfang 2018 geeignete Vorgehensweisen zur Steuerung der baulichen Entwicklung in den Gartenstädten vorzulegen.

Empfehlung: Der BA 21 wünscht Auskunft darüber, warum keine städtebaulichen Erhaltungssatzungen und Gestaltungssatzungen – so wie in anderen Städten – angewendet werden. Dies soll mit in den Antrag Top 7 aufgenommen werden.

TOP 10. 5. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.10.17: Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung, Sachstandsbericht 2017 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.17); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09880

Sachstandsbericht zu diversen Themen zum Erhalt des Charakters sowie der baulichen Entwicklung von Gartenstädten.

Empfehlung: siehe Top 9

TOP 11. 9. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.10.17: Bericht zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09246

Eine Trendwende zum Verzicht auf eine eigenes KfZ hin zu Mobilitätsalternativen kann nicht festgestellt werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 12. 10. Beschluss des Bauausschuss vom 28.11.17: Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing, Hier: Planfeststellungsabschnitt 77 zwischen Von-der-Pfordten-Straße und Fischer-von-Erlach-Straße einschließlich U-Bahnhof Willibaldstraße; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10259

Das Baureferat wird beauftragt,

- die Planfeststellungen bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen.
- im Rahmen der Baufeldfreimachung eine 110kV-Leitung in der Gotthardstr. in einen anderen Straßenzug zu verlegen
- die Planungen für die Umverlegung der Tram 19 am Knie vorgezogen durchzuführen.
- Die notwendigen Vereinbarungen mit der DB zu treffen

Empfehlung: Zustimmung

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium

TOP 13. Tempo 30 km/h in der Paul-Gerhardt-Allee, der Peter-Anders-Straße und der Berduxstraße (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00015 der Bürgerversammlung vom 27.05.14)

Die Stellungnahme des UA Planung wurde an das KVR weitergeleitet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

2. Baureferat

TOP 14. 1. Öffentliche Grünfläche östlich der Offenbachstraße; Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1922 a

Baureferat teilt mit, dass die Einrichtung eines Beach-Volleyball-Feldes an der vom BA eingezeichneten Stelle nicht möglich ist. Lediglich inmitten der neuen Grünanlage wäre die Ansiedlung möglich. Hierdurch müsste aber das gesamte Planungskonzept, dem der BA bereits zugestimmt hat, komplett überarbeitet werden. Das Baureferat schlägt vor, in gemeinsamer Abstimmung einen Platz für ein Beach-Volleyball-Feld zu suchen.

Empfehlung: Der BA bleibt bei der Zustimmung zum bisherigen Planungskonzept und bittet um Vorschläge, an welcher Stelle ein Beach-Volleyball-Feld z.B. im Würmgrünzug errichtet werden kann.

TOP 15. 3. Eisenbahnüberführung Paosostraße; Verkehrszahlen

Die Verkehrszählung aus dem Jahr 2010 beläuft sich auf 1.000 KfZ/Tag. Die Prognose für 2025 sieht 1.000 – 2.000 KfZ/Tag vor-

Empfehlung: Kenntnisnahme

3. Kreisverwaltungsreferat

TOP 16. 2. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Karwinskistraße in beide Richtungen

KVR teilt nach Rücksprache mit der Polizei mit, dass eine Veränderung der aktuellen Situation nicht zielführend ist.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 17. 6. Lochhausener Straße zwischen Pippinger Straße und Carl-Hanser-Straße; Einrichtung von absoluten Haltverboten

Verkehrsrechtliche Anordnung gem. der Forderung des BA

Empfehlung: Zustimmung

TOP 18. 7. Spielhallen im Stadtbezirk – Neues Spielhallengesetz (Antrag Nr. 14-20 / B 03857 des BA 21 vom 25.07.17)

KVR teilt uns mit, dass keinerlei rechtliche Handhabe besteht, obwohl ein etwaiger Dissens mit dem Sanierungsprogramm Pasinger Zentrum vorhanden ist. .

Empfehlung: Der BA bedauert, dass es der LH München aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, diese Spielhallen zu entfernen.

TOP 19. 8. Ausweitung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs im Zentrum von Pasing; Einladung in die Sitzung des UA Planung am 29.11.17

Siehe TOP 1

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 20. 2. Baugebiet Paul-Gerhardt-Allee; Veröffentlichung der aktuell prognostizierten Einwohnerzahlen und Zahl der Arbeitsplätze

Bei höherem Wohn- und geringerem gewerblichen Anteil tritt gegenüber den bisherigen Gutachten eine geringere Verkehrsbelastung auf, da Gewerbenutzung verkehrsintensiver und mit einem höheren Schwerlastverkehrsanteil verbunden sind.

Empfehlung: Der BA kann den Ausführungen nicht folgen, da der Wohnanteil im benannten Gebiet steigt, während der Gewerbeanteil sich nicht verringert. Daher wird mit einem steigenden Verkehrsaufkommen gerechnet. Die Antwort darauf ist das Referat für Stadtplanung und Bauordnung leider schuldig geblieben. Der BA fordert daher weiterhin eine Antwort, ob die bisherigen Verkehrskonzepte und Prognosen ausreichend für das neue, erhöhte Verkehrsaufkommen sind. Ebenso müssen die Maßnahmen zum Lärmschutz diesem gestiegenen Verkehrsaufkommen angepasst werden. Es müssen mit der Mehrung des Wohnanteils auch der damit gesteigerte Busverkehr, die Nachverdichtung und eine weitere künftige intensivere Bebauung berücksichtigt werden.

TOP 21. 4. Parkverbot Schererplatz

Antwort des Planungsreferats ans Bürger

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 22. 5. Machbarkeitsstudie zum S-Bahnhalt Berduxstraße einfordern; Zwischenbericht

OB Reiter hat einen Brief an Staatsministerium des Inneren geschrieben, mit der Bitte eine umgehende Beauftragung der Machbarkeitsstudie durchzuführen. Bislang ist noch keine Antwort eingegangen.

Empfehlung: Der BA fordert weiterhin die möglichst rasche Beauftragung und Durchführung der Machbarkeitsstudie. Die LHM wird daher aufgefordert, nochmals auf das Innenministerium zuzugehen.

6. Kommunalreferat

TOP 23. 1. Pasinger Viktualienmarkt 2 (Antrag Nr. 14-20 / B 03859 des BA 21 vom 25.07.17)

Antworten des Kommunalreferats auf Fragen des BA:

- Der Parkplatz für die Marktkauflleute wird noch in 2017 hergerichtet
- Die Anbringung des Schriftzugs „Pasinger Viktualienmarkt“ ist aktuell aufgrund der Beschaffenheit des Daches nicht möglich. Es wird mit dem Projektteam im Hinblick auf die Sanierung des Viktualienmarkts geprüft.
- Aktuell ist es nicht möglich, Toiletten zu situieren. Dies wird im Rahmen der Sanierung ebenfalls geprüft.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA fordert weiterhin nachdrücklich die Anbringung des Schriftzuges „Pasinger Viktualienmarkt“ bereits zum 111-jährigen Jubiläum.

Der BA kann nicht nachvollziehen, dass z.B. im Bereich der ehem. Freibank kein Platz für Toiletten sein soll. Ein Dixi-Klo hat ca. 1 qm Grundfläche.

14.2 Sonstige

TOP 24. Deutsche Bahn AG: Erneuerung der Eisenbahnunterführung Paosostraße

Leitfaden der DB

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 25. Nachtrag: Markierungen in der Meyerbeertsraße

Bürgerschreiben: Beanstandung des Bürgers gegen die neuen Markierungen im Bereich Meyerbeerstraße/Schrämelstraße

Empfehlung: Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Beantwortung

TOP 26. Nachtrag: Protokoll der Einwohnerversammlung Ebenböckstraße

Empfehlung: Zustimmung zur Sperre durch Poller probeweise für ein Jahr
Zustimmung zur Situierung der Poller an der Bäckerstraße
Für den Behindertenparkplatz in Höhe VHS muss eine Regelung gefunden werden.

16. Nichtöffentliche Sitzung